

Preisschub in Großbritannien

London. Großbritannien erlebt vor Beginn der »Brexit«-Verhandlungen über den Ausstieg aus der EU den stärksten Preisschub seit fast vier Jahren. Die Inflation stieg im Mai im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent, wie das Statistikamt am Dienstag mitteilte. Die Teuerung liegt damit weit über dem Ziel der Londoner Währungshüter, die am Donnerstag zu ihrer nächsten Zinssitzung zusammenkommen. Sie peilen einen Wert von 2,0 Prozent an.

Insbesondere der Pfund-Verfall nach dem Anti-EU-Votum der Briten im Sommer 2016 heizt die Inflation an, da importierte Güter wie etwa Computerzubehör teurer werden. Zudem müssen die Briten bei Reisen ins Ausland tiefer in die Tasche greifen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312377.preisschub-in-großbritannien.html>